

Großzügige Hilfe in den nächsten Jahren



Kontinuierliche Hilfe: Juliane Gude und Manfred P. Effertz von der Badenia Loge bei Eveline und Marco Zitzmann und ihren Töchtern Aalyiah und Taisha (v.li.).

Nachdem sie den Bericht im "Mannheimer Morgen" über das schwere Schicksal der Familie Zitzmann in Rheinau-Süd gelesen hatten, deren dreijährige Zwillinge Aalyiah und Taisha kurz hintereinander die Diagnose Leukämie erhalten hatten, stand für die Badenia Loge Nr. 1 in Mannheim schnell fest: "Wir möchten die Familie unterstützen".

Die Badenia Loge gehört zu dem international arbeitenden weltlichen Orden der Odd Fellows. "Eines unserer Ziele ist es, im Rahmen von humanistischem Denken und humanitärem Handeln notleidenden Menschen unsere Hilfe anzubieten", erklärte Untermeister Manfred Effertz. Aus dem "MM" hatte er entnommen, dass die Evangelische Kindertagesstätte Halmhuberstraße eine Spendenaktion "Hilfe für Familie Zitzmann" gestartet hatte. "Doch erfahrungsgemäß", so Effertz, "werden einmalig gezahlte Spendengelder schnell für notwendige Dinge ausgegeben". Dann komme meistens der Alltag mit seinen Problemen und "der Fall" verschwinde aus der Beachtung der Öffentlichkeit. Da er, Obermeister Friedhelm Dabringhausen und ihre Mitglieder durch den "MM"-Bericht auch erfuhren, dass Familie Zitzmann, nachdem Marco Zitzmann sich von seinem Arbeitgeber freistellen ließ, um seine Frau zu unterstützen, nach Abzug der Unkosten nur 500 Euro monatlich zur Verfügung hat, hatten sie folgende Idee: Die Badenia Loge möchten das Haushaltsgeld der Familie für einen längeren Zeitraum, nämlich zwei Jahre mit einem Zuschuss aufbessern. „Da wir aber mit 13 Mitgliedern nur eine kleine und keine reiche Loge sind, haben wir unsere Ober-Loge in Berlin um Unterstützung gebeten“, berichtete Effertz. Nicht nur die Brüder in Berlin waren sofort zur Hilfe bereit, sondern Unterstützung kam auch von ihrer Schwesternloge, die mit der Badenia Loge unter einem Dach in L 9,9 in Mannheim residiert.

Manfred Effertz und Juliane Gude von der Frauenloge besuchten die junge Familie in Rheinau-Süd, um die Modalitäten der geplanten Unterstützung zu besprechen - nämlich beginnend zum 1. Januar 2015 ein monatlicher Haushaltszuschuss in Höhe von 150 Euro für zwei Jahre. Eveline und Marco Zitzmann fanden es "unglaublich, Hilfe von Menschen zu erhalten, die wir noch niemals gesehen haben". Sie berichteten, dass bei Taisha, der älteren der Zwillingsschwestern, wieder eine Chemotherapie ansteht und dass das Geld noch nicht einmal reiche, um den Kleinen ein Geschenk zu Weihnachten zu kaufen. Das Hilfsangebot der Badenia Loge war für sie daher wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk. -ost-